

Abschlusskonferenz - BRAVE NEW WORK

Am 14. Dezember trafen sich zum letzten Mal die griechischen, italienischen, spanischen und deutschen Partner im Rahmen des BRAVE NEW WORK Projektes. Im spanischen Girona, einer beschaulichen Kleinstadt im Nordosten Kataloniens, wurde einen Tag lang Bilanz gezogen. Die Abschlusskonferenz wurde vom Aufbauwerk geleitet, welches auch Koordinator des gesamten Vorhabens war.

Mit dem im Dezember 2007 gestarteten Projekt verfolgten die Partner das Ziel, Menschen ab 50+ zu mobilisieren und Ihnen mit Hilfe verschiedener Praktikumsangebote in den Partnerregionen alternative Arbeitserfahrungen zu ermöglichen. *Einmal neue Wege zu gehen* sollte den Beteiligten die anschließende Integration in die Arbeitswelt erleichtern. Das von der Europäischen Union geförderte transnationale Mobilitätsprojekt brachte Partner und Teilnehmer aus den Regionen Abruzzen (Italien), Girona (Spanien), Patras (Griechenland) und Leipzig zusammen.

Ein Großteil der Praktikanten und auch Einrichtungen in denen diese tätig waren gehörte zur Runde der 40 angereisten Gäste. Anfangs tauschten sich die Partner kurz zur gemeinsamen Arbeit aus und thematisierten die anfänglichen Schwierigkeiten bei der Umsetzung des Vorhabens.

Später kamen die Praktikanten zu Wort und berichteten teils tief emotional von Ihren Erlebnissen und Erfahrungen in der ungewohnten Umgebung und Arbeitswelt. Der Europass Mobilität wurde allen Praktikanten überreicht und bestätigt nun deren erfolgreiche Teilnahme an BRAVE NEW WORK. Ein während des Projektes entstandener Dokumentarfilm ermöglicht Einblicke in die abwechslungsreichen Aufgaben der Praktikanten und zeichnet ein Bild bewegender Momente des Projektes.